

2023/24

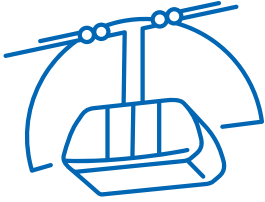
72. Geschäftsbericht
Brunni-Bahnen Engelberg AG



Inhaltsverzeichnis

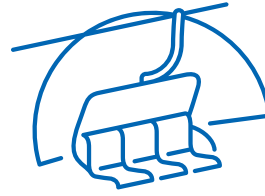
4	Kennzahlen
5	Bericht des Verwaltungsratspräsidenten
9	Bericht des Geschäftsführers
10	Betrieb der Transportanlagen und Infrastruktur
11	Marketing und Events
12	Gastronomie und Beherbergung
13	Mitarbeitende
14	Organigramm
15	Finanzbericht
16	Kennzahlen
17	Jahresabschluss
18	Bilanz
19	Erfolgsrechnung
20	Anhang zur Jahresrechnung
21	Revisorenbericht
22	Sachanlagen und Abschreibungen
24	Verkehrsertrag und Frequenzen
26	Chronologie
27	Organisation

Kennzahlen



Frequenzen Luftseilbahn

337'154 Fahrten
306'030 (2022/23)



Frequenzen Sesselbahn

235'070 Fahrten
170'997 (2022/23)



Frequenzen Klostermatte

143'245 Fahrten
228'522 (2022/23)



Ersteintritte / Skierdays

237'698 Personen
230'799 (2022/23)



Gesamtertrag

7'604'229 CHF
6'992'820 (2022/23)



Betriebsergebnis vor Abschreibung

1'447'956 CHF
1'485'003 (2022/23)



Mitarbeitende Wintersaison

98 Personen
83 (2022/23)



Mitarbeitende Sommersaison

58 Personen
59 (2022/23)

Die Natur gibt den Takt vor



Der Abschluss eines Geschäftsjahres bietet die Gelegenheit, zurückzublicken und uns die Frage zu stellen: Wo stehen wir? Nach der erneut herausfordernden Wintersaison ist diese Frage umso bedeutsamer.

Im Geschäftsjahr 2023/24 verzeichneten wir rund 240'000 Ersteintritte und weisen einen Umsatz von CHF 7,6 Mio. aus – dies trotz einem schwierigen Wintergeschäft. Diese Zahlen erfüllen mich mit Stolz. Sie zeigen, welche beeindruckenden Leistungen unsere Teams täglich leisten.

Die vergangenen, schneearmen Wintermonate gestalteten sich einmal mehr als äusserst schwierig. Trotz dieser Tendenz möchten wir das Winterangebot aufrechterhalten und punktuell verbessern: Die Beschneiungsanlage zwischen Ristis und Brunnihütte wird im nächsten Winter ausgebaut. Ziel ist es, die sehr beliebte Schlittenabfahrt länger betreiben zu können. Auf der Klostermatte prüfen wir, wie wir effizienter eine solide Schneegrundlage schaffen können. Wir fühlen uns verpflichtet, den Wintersport weiterhin zu fördern, um den Nachwuchs für den Wintersport begeistern zu können.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir über CHF 1,0 Mio. in den Ausbau von Infrastrukturen und Angeboten investiert. Als nachhaltig funktionierendes Unternehmen ist es uns wichtig, Investitionen sorgfältig und verantwortungsbewusst zu planen. Im Vordergrund stehen klar strategische Investitionen für den Ganzjahrestourismus. Dabei legen wir besonderen Wert auf die qualitative Weiterentwicklung unseres Brunnis.

Wir wollen in Zukunft die Verbindung Ristis-Härzlisee attraktiver gestalten sowie die Aufenthaltsqualität für unsere Gäste weiter verbessern. Mit der Übernahme der Brunnihütte ist ein wunderschöner Betrieb dazugekommen, der einerseits unser bestehendes Gastroangebot ergänzt und andererseits mit dem einzigartigen Panorama auf die Bergwelt zum Verweilen und Geniessen einlädt.

Eine wichtige Stütze in unserem Wirken ist auch der Verein Brunnifreunde. Die über 150 Mitglieder unterstützen die touristische Förderung sowie die Anliegen der Brunni-Region in ideeller und finanzieller Hinsicht. Wir danken für die wertvolle Zusammenarbeit und die immer wieder schönen Begegnungen im Brunni-Gebiet.

Ein grosser Dank gebührt unseren Mitarbeitenden im ganzen Brunnigebiet, die sich tagtäglich für unserer Gäste und unsere Unternehmung einsetzen. Weiter danken wir all unseren Partnern, insbesondere auch der Alpgenossenschaft, für die gute Zusammenarbeit. Ihnen sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre danke ich für das Vertrauen und für die Verbundenheit zu unserem geliebten Brunni.

Wir dürfen zurückschauen und eine positive Bilanz ziehen. Wir sind gut aufgestellt und ich bin überzeugt, dass wir – gemeinsam mit unseren Partnern – auch in den kommenden Jahren erfolgreich sein werden und unsere starke Position als Ausflugsort für Familien sowie für Geniesserinnen und Geniesser weiter festigen können.

Fredy Miller, Präsident des Verwaltungsrates

Betrieb der Transportanlagen und Infrastruktur

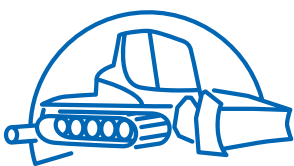
Investitionen für qualitative Gästerlebnisse

Das Geschäftsjahr 2023/2024 startete mit einem Paukenschlag. Das schöne Sommer- und Herbstwetter lockte zahlreiche Gäste in die Berge und wir durften im September die höchsten Frequenzen der Brunni-Geschichte verzeichnen. Hinzu kamen sehr viele Gruppenreisende. Ein Angebot, das in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat und uns Planungssicherheit gibt. Die Schneetage waren rar und bereits ab Mitte Februar musste der Skibetrieb auf der Klostermatte eingestellt werden.

So ergaben sich 308 Betriebstage mit 772'121 Frequenzen. Der Sessellift mit 235'070 Frequenzen verzeichnet ein Plus von 37% gegenüber dem Vorjahr. Die Pendelbahn zwischen Engelberg und Ristis war während 303 Tagen geöffnet und verzeichnete 337'154 Frequenzen. Die leicht gestiegenen Personalkosten um +9.5% aber auch die höheren Energiekosten drücken trotz hoher Frequenzen auf das Jahresergebnis.

Als funktionierende Ganzjahresdestination konnten wir auf die saisonalen Schwankungen reagieren. Wir sind uns aber auch bewusst, dass solche Schwankungen künftig Teil unseres Geschäfts sein werden. Unter anderem resultiert daraus unser Fokus, künftig vermehrt in die Qualität unserer Angebote zu investieren, um das Gästerlebnis im Brunni-Gebiet auf ein neues Level zu bringen. Entsprechend konnten wir im vergangenen Geschäftsjahr diverse Massnahmen umsetzen:

- Die Revisionsmonate November und April wurden genutzt, um Malerarbeiten auszuführen und die Pendelbahn mit einem neuen Boden auszukleiden.
- Auf der Sonnenterrasse im Ristis wurde der Sonnenschutz verbessert. Es stehen nun mehr gedeckte Sitzplätze zur Verfügung und die neuen Sonnenschirme geben ein einheitliches Bild ab.
- Der Vorplatz bei der Talstation wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Engelberg barrierefrei und einladend gestaltet. Es gibt mehr Sitzplätze und allgemeine Gästeinformationen zentral an einem Ort.
- Das Förderband im Ristis wurde durch ein neues, längeres Band ersetzt, das noch mehr Skispass ermöglicht.
- Die Umbauarbeiten für das neue Ökonomiegebäude im Ristis haben begonnen. Es soll künftig der zentrale Treffpunkt und Umschlagplatz vom Yeti-Park werden.



Zurückgelegte Strecke aller Pistenfahrzeuge

9'286 Kilometer



Paul Schmidlin, Mitarbeiter Überwachungs- und Liftdienst

Marketing und Events

Es rollt am Brunni

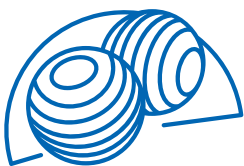
Der Holzkugelpfad ist das neue Highlight für Familien. Die Kombination aus Wandern, Spiel und Spass entpuppte sich als Attraktion für Klein und Gross. Die Medienresonanz war riesig: In allen lokalen sowie in den sozialen Medien wurde umfassend für das neue Angebot im Brunni berichtet. Um die Bekanntheit des neuen Produktes rasch zu erhöhen, wurde im Marketing kräftig investiert. Dies führte zu einer Zunahme von +36% gegenüber dem Vorjahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden in der Brunni-Region unterschiedlichste Veranstaltungen statt, welche die Vielfalt unserer Destination verdeutlichen.

Am Kinderfest durften wir über 2'000 Gäste im Brunni begrüßen und für viele strahlende Kinderaugen sorgen. Ein weiteres beliebtes Familienangebot war der Engel-Märliberg. Zusammen mit Globi tauchten unsere kleinsten Gäste in die Welt der Märli ein und backten diverse Leckereien. Am Sunrise Snowday reisten Kinder aus der ganzen Schweiz ins Brunni und durften zu attraktiven Konditionen Skifahren. Dies ist ein wegweisendes Angebot, um den Skisport in die urbanen Regionen zu bringen und künftig aufrechtzuhalten. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Durchführung des Achermann Stöckli-Cups mit dem Skiclub Stans und Engelberg. Trotz des schneearmen Winters konnte auf 1'000 Meter über Meer das grosse Kinderskirennen stattfinden – dies dank dem grossen Engagement der Organisatoren und des Brunni-Teams.

Gemütlichkeit stand bei der jährlichen Brunni-Jassmeisterschaft an oberster Stelle. Die Meisterschaft ist ein beliebter Treffpunkt und erfreut sich grosser Nachfrage.

Wann immer möglich, motivieren wir unsere Gäste, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Im Rahmen des Gesamtverkehrsangebots des Kantons Obwalden entstand das RailAway Kombi-Angebot Winterwandern mit vergünstigter Anreise und Bahnfahrt. Und seit September 2023 ist der Globi-Bus zwischen Bahnhof und Brunni im Einsatz, der das Busfahren für Kinder zu einem Erlebnis macht.



Verkauf Holzkugeln

8'500 Stück



Lisbeth Feierabend,
Mitarbeiterin Gästeberatung/Kasse & Globi Verantwortliche

Gastronomie und Beherbergung

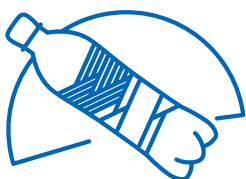
Die perfekte Ergänzung des Gastro-Angebots

Seit dem 1. Dezember 2023 sind wir auch in der Brunnihütte gastronomisch tätig. Die authentische Hütte mit der wunderschönen Panoramaterrasse ist die ideale Ergänzung unseres bestehenden Gastro-Angebots. Mit Käthi Joller haben wir eine einheimische Betriebsleiterin gefunden, die viel Erfahrung mitbringt, mit Herzblut die Philosophie dieses Betriebs weiterführt und die Brunnihütte zu einem beliebten Treffpunkt in den Bergen etabliert hat. Wir sind mit dem Betriebsstart sehr zufrieden, das Team hat sich gut eingespielt und die Authentizität der Hütte sowie die dazu passende, qualitative Küche kommen gut an. Für uns ist es optimal, dass der SAC die Brunnihütte in naher Zukunft verkaufen will.

Ebenfalls erfreulich ist der Betrieb der Berglodge im Ristis. Den Abend in Ruhe in den Bergen ausklingen zu lassen, eine sehr gute Küche zu geniessen und von freundlichen Gastgeberinnen und Gastgebern umsorgt zu werden, ist für unsere Gäste ein Highlight. Entsprechend erhielten wir wiederum zahlreiche positive Rückmeldungen und sehr gute Bewertungen auf unterschiedlichen Buchungsplattformen. Das ganze Team leistete grossartige Arbeit – vielen Dank dafür! Beliebt sind auch die musikalischen Veranstaltungen am Berg. Das gesellige Zusammensein bei Musik und feinem Essen hat auch im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Gäste ins Ristis gelockt.

Im Tal ist das Restaurant OX ein Besuchermagnet – als Familienrestaurant im Winter oder Indoorspielwelt im Sommer. Dies hat sich im Sommer 2023 etabliert und ist unter anderem zu einem Treffpunkt für einheimische Familien geworden. Sie ist einerseits das perfekte Schlechtwetterprogramm oder bietet eine spielerische Aktivität, um einen erlebnisreichen Tag im Bruni ausklingen zu lassen.

Dass das Bruni als Drei-Generationen-Berg funktioniert, zeigte sich auch in der Gastronomie. Für unsere Gäste über 60 Jahre gab es in der Nebensaison das preiswerte Senioren-Angebot mit Bahnfahrt und Mittagessen. Dies sorgte besonders unter der Woche für eine erfreuliche Auslastung.



Lieblingsgetränk unserer Gäste

7'680 50cl Flaschen Rivella



Rita Odermatt, Küche Brunnihütte

Mitarbeitende

Wir, die Brunni-Familie

Wer sind wir? Wohin wollen wir? Wie handeln wir gegenüber unseren Mitarbeitenden und Gästen? Diese und viele weitere Fragen haben uns während vier Monaten beim Leitbildprozess beschäftigt. Begleitet wurden wir dabei von Ralf Hubacher und dem Illustrator Diego Balli. Die Erarbeitung des Leitbilds fand zusammen mit unseren Mitarbeitenden statt. Denn wir alle sind Teil des Brunnis und gestalten dessen Entwicklung mit. Der Austausch untereinander war sehr bereichernd und hat gezeigt, dass wir als Brunni-Familie funktionieren. Inzwischen begleitet uns unser Leitbild in Form einer Illustration (siehe Seite 23). Die Aufgabe wird es nun sein, diese als gelebte Kultur und in unsere tägliche Arbeit zu implementieren.

Einen grossen Schritt vorwärts konnten wir auch in der internen Kommunikation machen. Mit der Einführung der App «Beekeeper» wurde der Austausch im Unternehmen effizienter und zeitnaher. Damit gelingt es uns, Abläufe zu vereinfachen, Transparenz zu schaffen und alle Mitarbeitenden innert Kürze auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Dabei funktioniert Beekeeper nicht nur als Führungsinstrument, sondern auch als verbindendes Element unter den Mitarbeitenden.

Diese Art des Austausches sowie das gesellige Zusammensein genießen bei den Mitarbeitenden einen hohen Stellenwert. Wir besuchten im Sommer unseren Lieferanten Ramseier sowie den Flughafen Zürich, genossen einen Grillabend im OX und waren im Winter beim Eishockey- und Curlingplausch sportlich unterwegs.

Im vergangenen Jahr ist die Brunni-Familie angewachsen. In der Wintersaison 23/24 waren über 95 Mitarbeitende angestellt – so viele wie noch nie.

Die vergangene Sommer- und Wintersaison haben von unseren Mitarbeitenden viel abverlangt. Insbesondere die zahlreichen Sturmtage erforderten viel Flexibilität im Betrieb und in der Gastronomie. Trotz der stürmischen Zeiten hat alles gut funktioniert – dafür gehört allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön.

Einen Dank sprechen wir Ruedi Brunner, Ursi Dillier und Margrit Goldiger aus, die in Pension gingen. Wir gratulieren Margrit Durrer, Tobias Flüeler, Angela Matter und Laurent Perrin zum 10-Jahr-Jubiläum bei den Brunni-Bahnen AG.



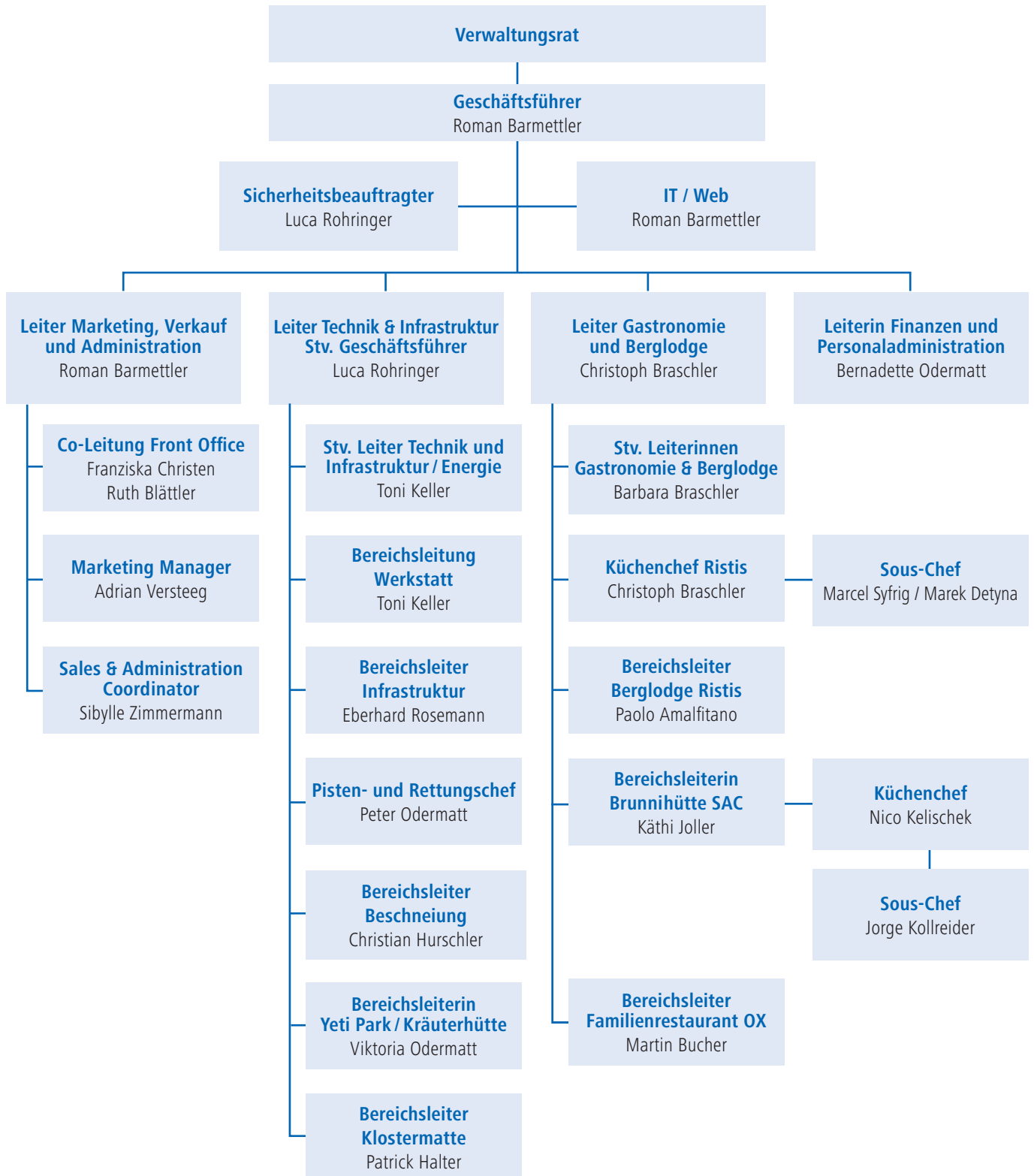
Booking-Bewertung Gastfreundschaft für die Berglodge Ristis

9.2/10 Hervorragend



Marcel Syfrig, Sous-Chef

Organigramm





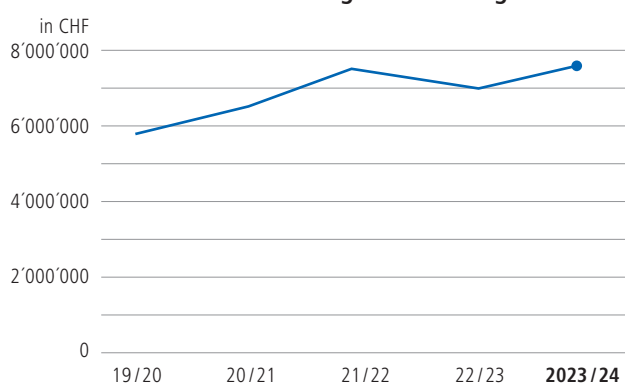
Finanzen

Holzwegelplad – Globi er6ffnet im Juni 2023 die neue Attraktion

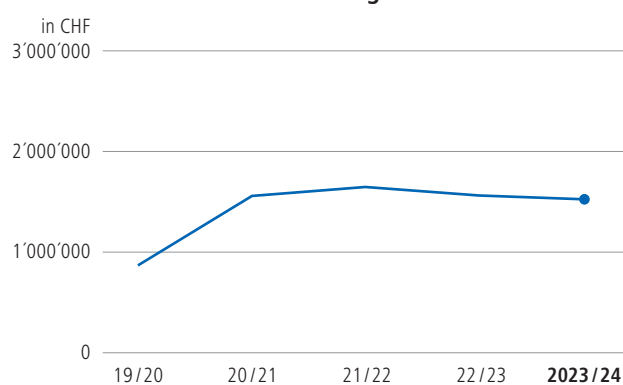
Kennzahlen

	2023/24 CHF	2022/23 CHF	2021/22 CHF	2020/21 CHF	2019/20 CHF
Verkehrsertrag Sommer	2'304'449	2'187'679	1'807'608	1'680'749	1'980'641
Verkehrsertrag Winter	1'923'178	1'744'093	2'374'787	2'375'503	1'379'878
Total Verkehrsertrag	4'227'627	3'931'772	4'182'395	4'056'252	3'360'519
Ertrag aus Gastronomie und Beherbergung	2'675'517	2'415'722	2'688'000	1'815'833	1'785'322
Übriger Ertrag / Erlebnisangebote	701'085	645'326	661'682	645'375	648'551
Gesamtertrag	7'604'229	6'992'820	7'532'077	6'517'460	5'794'392
EBITDA	1'525'920	1'569'076	1'646'583	1'561'362	901'299
in % des Ertrages	20%	22%	22%	24%	16%
Betriebsergebnis vor Abschreibung	1'447'956	1'485'003	1'560'878	1'482'208	841'045
in % des Ertrages	19%	21%	21%	23%	15%
Unternehmensergebnis	135'992	151'247	241'282	242'046	-398'082
Warenaufwand in % des Ertrages Gastronomie und Berglodge	31%	30%	29%	30%	30%
Personalaufwand in % des Ertrages	46%	46%	46%	44%	49%
Eigenfinanzierungsgrad	69%	69%	65%	63%	59%
Frequenzen Luftseilbahn	337'154	306'030	315'087	284'025	271'389
Frequenzen Sesselbahn	235'070	170'997	243'381	224'116	155'308
Frequenzen Klostermatte	143'245	228'522	299'823	237'953	63'633
Ersteintritte / Skierdays	237'698	230'799	236'862	211'740	179'373

Entwicklung Gesamtertrag



Entwicklung EBITDA





Jahresabschluss

Winterwandern – mit Blick auf den Hahnen

Bilanz per 30. April 2024

	30.04.2024 CHF	%	30.04.2023 CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	1'017'917		790'802	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77'677		38'004	
Übrige kurzfristige Forderungen	95'687		121'010	
Vorräte	415'013		322'147	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	130'611		144'027	
Total Umlaufvermögen	1'736'905	10	1'415'990	8
Finanzanlagen	657		657	
Mobile Sachanlagen	1'081'001		1'155'001	
Immobilien Sachanlagen	14'857'008		15'041'009	
Total Anlagevermögen	15'938'666	90	16'196'667	92
Total Aktiven	17'675'571	100	17'612'657	100
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	438'517		210'051	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	236'155		340'527	
Passive Rechnungsabgrenzung	261'094		308'266	
Kurzfristiges Fremdkapital	935'766	5	858'844	5
Verzinsliche Bankdarlehen	4'650'000		4'650'000	
Langfristiges Fremdkapital	4'650'000	26	4'650'000	26
Total Fremdkapital	5'585'766	31	5'508'844	31
Aktienkapital	1'500'000		1'500'000	
Reserve aus Kapitaleinlagen	6'131'000		6'281'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	2'110'000		2'110'000	
Freiwillige Gewinnreserven	1'150'000		1'150'000	
Gewinnvortrag	1'062'813		911'566	
Jahresgewinn	135'992		151'247	
Bilanzgewinn	1'198'805		1'062'813	
Eigenkapital	12'089'805	69	12'103'813	69
Total Passiven	17'675'571	100	17'612'657	100

Erfolgsrechnung 2023/24

	01.05.23 – 30.04.24		01.05.22 – 30.04.23	
	CHF	%	CHF	%
Verkehrsertrag Sommer	2'304'449	30	2'187'679	31
Verkehrsertrag Winter	1'923'178	25	1'744'093	25
Ertrag aus Gastronomie und Beherbergung	2'675'517	35	2'415'722	35
Ertrag aus Erlebnisangeboten	204'145	3	211'588	3
Übriger Ertrag	496'941	7	433'738	6
Nettoertrag	7'604'229	100	6'992'820	100
Warenaufwand	–817'614	–11	–723'649	–10
Personalaufwand	–3'488'055	–46	–3'184'111	–46
Bruttoergebnis	3'298'560	43	3'085'060	44
Bau- und Durchleitungsrechte	–351'762	–5	–302'182	–4
Beiträge, Abgaben, Konzessionen	–160'719	–2	–132'569	–2
Sachversicherungen	–103'601	–1	–96'803	–1
Energie, Entsorgung	–375'304	–5	–261'403	–4
Unterhalt, Ersatz	–214'504	–3	–251'438	–4
Verwaltungsaufwand	–341'725	–4	–306'154	–4
Marketing, Verkauf	–225'024	–3	–165'435	–2
Total übriger betrieblicher Aufwand	–1'772'639	–23	–1'515'984	–21
EBITDA	1'525'920	20	1'569'076	22
Abschreibungen Sachanlagen	–1'311'964	–17	–1'333'756	–19
EBIT	213'956	3	235'320	3
Finanzaufwand	–56'590	–1	–54'038	–1
Finanzertrag	0	0	9'500	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	–19'372	0
Ausserordentlicher Ertrag	1'846	0	2'337	0
Betriebsergebnis vor Steuern	159'213	2	173'747	2
Steuern	–23'221	0	–22'500	0
Jahresgewinn	135'992	2	151'247	2

Anhang zur Jahresrechnung

1. Anhang der Jahresrechnung 2023/24

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis Artikel 962a) erstellt. Diese Bestimmungen sehen im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Weiter besteht jedoch die Möglichkeit, zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still.

Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so wird der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offen gelegt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind oder wo Wahlmöglichkeiten vorliegen, sind nachfolgend beschrieben:

- Das Anlagevermögen wird indirekt abgeschrieben.
- Die eigenen Aktien werden zu Anschaffungskosten ohne spätere Folgebewertung bilanziert. Allfällige Mehr- oder Mindererlöse aus Veräusserung eigener Aktien werden erfolgswirksam im Finanzaufwand oder Finanzertrag erfasst.

2. Anzahl Mitarbeiter

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG beschäftigt analog Vorjahr nicht mehr als 250 Mitarbeitende (in Vollzeitstellen).

3. Eigene Aktien	2023 / 2024	2022 / 2023
Eigene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	(0 Stück)	(0 Stück)
Erwerb eigener Aktien	(0 Stück)	CHF 2'097 (1 Stück)
Veräusserung eigener Aktien	(0 Stück)	CHF 2'097 (1 Stück)
Eigene Aktien am Ende des Geschäftsjahres	(0 Stück)	(0 Stück)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	30.04.2024	30.04.2023
AXA Versicherungen AG	56'396	57'281
5. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	30.04.2024	30.04.2023
Immobilien Sachanlagen	14'893'007	15'041'009
6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	2023 / 2024	2022 / 2023
Periodenfremder Aufwand	0	19'372
Periodenfremder Ertrag	1'846	2'337
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2023 / 2024	2022 / 2023
Gewinnvortrag vom Vorjahr	1'062'813	911'566
Jahresergebnis	135'992	151'247
Auflösung Kapitaleinlagereserve	150'000	150'000
Verfügbarer Bilanzgewinn	1'348'805	1'212'813
Antrag des Verwaltungsrates		
Rückzahlung Kapitaleinlagereserve*	150'000	150'000
Vortrag auf neue Rechnung	1'198'805	1'062'813
Total Gewinnverteilung	1'348'805	1'212'813

* Auszahlung von CHF 25.– pro Aktie in bar

Revisorenbericht



Orfida Treuhand + Revisions AG
Hinterdorfstrasse 6 · 6390 Engelberg
Telefon 041 637 46 77
engelberg@orfida.ch · www.orfida.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Brunni-Bahnen Engelberg AG
6390 Engelberg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 14 bis 16) der Bruni-Bahnen Engelberg AG für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Orfida Treuhand + Revisions AG

Daniel Halter
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Adrian Halter
Revisionsexperte

Engelberg, 10. September 2024



 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Sachanlagen und Abschreibungen

Sachanlagen				
	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand
	01.05.23	2023/2024	2023/2024	30.04.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF
Transportanlagen	15'917'973	111'895	35'500	15'994'368
Luftseilbahn Engelberg-Ristis	14'133'081	80'234	5'000	14'208'316
Sessellift Ristis-Brunni	1'163'531	4'593	4'500	1'163'624
Skilift Brunni-Schonegg	20'493	0	0	20'493
Skilifte Klostermatte	252'216	10'548	10'000	252'764
Rodelbahn	128'325	0	0	128'325
Kleinlifte	220'327	16'519	16'000	220'846
Immobilien und Grundstücke	8'280'789	255'628	18'000	8'518'417
Bergrestaurant Ristis	3'670'785	4'410	0	3'675'195
Familienrestaurant OX	2'703'495	0	0	2'703'495
PM-Garage/Disporäume KLM	1'011'474	12'833	12'000	1'012'307
Lagergebäude Ristis	37'387	0	0	37'387
Übrige Bauten	288'905	7'455	6'000	290'360
Grundstücke und Parkplatz	568'742	230'930	0	799'673
Beschneigungsanlagen	2'745'140	69'289	0	2'814'429
Mobilien / EDV / Fahrzeuge	3'519'607	160'464	70'000	3'610'072
Mobilien	2'119'891	138'355	70'000	2'188'246
EDV	326'746	0	0	326'746
Pistenfahrzeuge	880'835	0	0	880'835
Fahrzeuge	192'136	22'109	0	214'245
Übrige Infrastrukturen	2'091'961	47'319	0	2'139'279
Anlagen und Immobilien in Bau	132'495	409'368	0	541'863
Total Sachanlagen	32'687'965	1'053'963	123'500	33'618'428

Sachanlagen und Abschreibungen

	Abschreibungen				Buchwert
	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand	Bestand
	01.05.2023	2023/2024	2023/2024	30.04.2024	30.04.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Transportanlagen	8'765'967	459'897	35'500	9'190'364	6'804'004
Luftseilbahn Engelberg-Ristis	7'222'081	385'234	5'000	7'602'316	6'606'000
Sessellift Ristis-Brunni	922'530	60'593	4'500	978'623	185'001
Skilift Brunni-Schonegg	20'492	0	0	20'492	1
Skilifte Klostermatte	252'214	5'549	10'000	247'763	5'001
Rodelbahn	128'324	0	0	128'324	1
Kleinlifte	220'326	8'520	16'000	212'846	8'000
Immobilien und Grundstücke	2'224'688	295'795	18'000	2'502'483	6'015'934
Bergrestaurant Ristis	760'785	156'410	0	917'195	2'758'000
Familienrestaurant OX	696'175	77'400	0	773'575	1'929'920
PM-Garage/Disporäume KLM	253'694	29'600	12'000	271'294	741'013
Lagergebäude Ristis	37'386	0	0	37'386	1
Übrige Bauten	171'905	11'455	6'000	177'360	113'000
Grundstücke und Parkplatz	304'742	20'930	0	325'673	474'000
Beschneigungsanlagen	2'058'140	162'289	0	2'220'429	594'000
Möbilien / EDV / Fahrzeuge	2'306'286	286'697	70'000	2'522'984	1'087'088
Möbilien	1'202'571	166'588	70'000	1'299'159	889'087
EDV	242'745	40'000	0	282'745	44'001
Pistenfahrzeuge	707'835	70'000	0	777'835	103'000
Fahrzeuge	153'136	10'109	0	163'245	51'000
Übrige Infrastrukturen	1'109'379	99'919	0	1'209'297	929'982
Anlagen und Immobilien in Bau	27'495	7'367	0	34'862	507'001
Total Sachanlagen	16'491'955	1'311'964	123'500	17'680'419	15'938'009

Verkehrsertrag und Frequenzen

	Verkehrsertrag			Frequenzen		
	Winter	Sommer	Total	Luftseilbahn	Sesselbahn	Klostermatte
1952 (ab 23.02)	29'848	50'196	80'044	65'048		
1953	62'061	58'440	120'501	93'464		
1954	61'530	63'136	124'666	100'124		
1955	60'075	58'860	118'935	94'889		
1956	69'473	65'031	134'504	111'262		
1957	74'942	69'767	144'709	121'270		
1958	101'897	79'208	181'105	146'115		
1959	109'464	80'696	190'160	156'653		
1960 (Umbau)	150'439	21'358	171'797	129'060		
1961	200'033	103'395	303'428	224'734		
1962	235'980	141'252	377'232	263'784		
1963	260'518	137'256	397'774	273'042		
1964	189'417	152'550	341'967	223'367		
1965	332'571	170'795	503'366	308'452		
1966	350'777	196'434	547'211	337'134		
1967	345'092	172'842	517'934	325'071		
1968	403'218	162'370	565'588	315'237		
1969	427'505	190'313	617'818	294'566		
1970	366'064	196'064	562'128	277'831		
1971	319'880	235'638	555'563	275'002		
1972	327'230	190'459	517'689	259'644		
1973	456'070	218'965	675'035	317'268		
1974	463'979	254'480	718'459	271'627		
1975	603'423	259'417	862'840	319'605		
1976	472'031	242'332	714'363	256'108		
1977	481'678	250'069	731'747	263'330		
1978	490'928	251'889	742'817	283'402		
1979	435'574	199'658	635'232	239'009		
1980	488'722	242'820	731'542	282'082		
1981	495'880	233'269	729'149	247'791		
1982	500'886	248'163	749'049	264'118		
1983	522'756	262'518	785'274	225'743		
1984	634'863	228'590	863'453	242'932		
1985	475'045	298'746	773'791	224'707		
1986	613'007	290'500	903'507	249'367		
1987	694'497	249'212	943'709	253'970		
1988	669'315	330'674	999'989	261'646		
1989	975'870	329'997	1'125'867	267'842		
1990	709'807	292'921	1'002'728	222'280		

Verkehrsertrag und Frequenzen

	Verkehrsertrag			Frequenzen		
	Winter	Sommer	Total	Luftseilbahn	Sesselbahn	Klostermatte
1991	787'151	421'154	1'208'305	261'613		
1992	903'649	398'012	1'301'661	291'911		
1993	907'812	443'375	1'351'187	271'374		
1994	798'364	471'840	1'270'204	250'303		
1995*	716'127	615'906	1'332'034	266'284		
1996	799'565	556'606	1'356'171	259'921		
1997	806'781	683'251	1'490'032	280'209		
1998	809'899	550'633	1'360'732	246'259		
1999	811'811	649'602	1'461'414	282'930		
2000	877'859	644'483	1'522'342	273'154		
2001	823'750	760'184	1'583'934	275'855		
2002	884'097	691'352	1'575'449	257'989		
2003	1'006'862	890'383	1'897'244	316'355		
2004**	1'021'833	790'519	1'812'352	283'116		47'613
2005	1'352'412	775'542	2'127'954	274'075		259'344
2006	1'361'057	920'079	2'281'136	296'920		243'540
2007	1'040'711	966'282	2'006'993	262'643		145'954
2008	1'287'640	981'502	2'269'142	276'006		201'302
2009	1'660'995	1'103'668	2'764'663	326'473		290'699
2010***	2'247'700	1'392'525	3'640'225	295'481	299'597	304'141
2011	2'039'057	1'502'114	3'541'171	292'376	212'271	267'290
2012	2'265'978	1'491'488	3'757'466	291'384	288'099	334'065
2013	2'305'150	1'413'895	3'719'045	291'204	282'380	361'576
2014	1'776'440	1'480'846	3'257'286	272'714	221'555	244'091
2015	2'145'413	1'588'972	3'734'486	313'701	251'931	301'584
2016/17****	3'051'224	1'709'087	4'760'312	349'443	285'122	557'127
2017/18	2'159'198	1'825'017	3'984'215	302'872	270'834	336'175
2018/19	2'270'648	2'288'457	4'559'105	340'308	272'689	316'089
2019/20	1'379'878	1'980'641	3'360'519	271'389	155'308	63'633
2020/21	2'375'503	1'680'749	4'056'252	284'025	224'116	237'953
2021/22	2'374'787	1'807'608	4'182'395	315'087	243'381	299'823
2022/23	1'744'093	2'187'679	3'931'772	306'030	170'997	228'522
2023/24	1'923'178	2'304'449	4'227'627	337'154	235'070	143'245

* Ab dem Jahr 1995 wird der Verkehrsertrag des Monats Oktober nicht mehr zum Winter-, sondern zum Sommer-Halbjahr gezählt.

** Ab dem Jahr 2004 sind die Verkehrsumsätze der ehemaligen Skilifte Klostermatte AG im Verkehrsumsatz Winter enthalten (Kauf).

*** Ab dem Jahr 2010 sind hier auch die Verkehrsumsätze der ehemaligen Brunnli Sessel- und Skilift AG enthalten (Fusion).

**** Das Geschäftsjahr 2016/17 ist ein Langjahr mit vier zusätzlichen Wintermonaten (Änderung Abschlussdatum).

Chronologie

1942		Inbetriebnahme des Bügelifts auf der Klostermatte (Hersteller: Sigrist) mit einer Förderleistung von 250 P/h
1950	9. November	Erteilung der Konzession für den Betrieb einer Luftseilbahn
1952	23. Februar	Eröffnung der Luftseilbahn (Küpfer) mit 12-Personen-Kabinen und einer Förderleistung von 480 P/h
1957		Inbetriebnahme Bügelift Ristis-Brunnihütte (Müller) mit einer Förderleistung von 900 P/h
1960		Umbau Luftseilbahn Engelberg-Ristis mit 40-Personen-Kabinen und Neubau des Restaurants Ristis am heutigen Standort
1960		Inbetriebnahme Bügelift Brunnihütte-Schonegg (Müller) mit einer Förderleistung von 600 P/h (später: Umbau zu Tellerlift mit Förderleistung von 390 P/h)
1963		Ersatz Skilift Klostermatte durch einen Bügelift (Städeli) mit einer Förderleistung von 680 PP/h und neuer Linienführung
1970		Inbetriebnahme linker Tellerlift Klostermatte (Städeli) mit einer Förderleistung von 450 P/h
1980		Vergrosserung des Restaurants Ristis und Umbau Bergstation
1988		Anbau des Kindergartens und Einbau einer 4-Zimmer-Pächterwohnung
1989/90		Erneuerung der Luftseilbahn Engelberg-Ristis und Erhöhung der Kabinengrösse auf 45-Personen-Kabinen
1993		Bau des 3er Sessellift Ristis-Brunnihütte (Leitner) mit einer Förderleistung von 1200 P/h als Ersatz für den Bügelift
1993		Inbetriebnahme der Sommerrodelbahn (Wiegand) auf Ristis
1994		Eröffnung Brunni-Pfad – Ein Naturlehrpfad zum Lebensraum Gebirge
1997/99		Umgestaltung des Mittelteils und Anbau nordöstlich am bestehenden Restaurantgebäude Ristis
2000		Bau Härzlisee und Beschneiungsanlage Brunni
2004	September	Kauf Skilifte Klostermatte AG durch die Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG
2005		Erneuerung Beschneiungsanlage Klostermatte
2008	12. Dezember	Eröffnung der Luftseilbahn Klostermatte – Ristis (Garaventa) mit 65-Personen-Kabinen und einer Förderleistung von 640 P/h
2007/2009		Erneuerung Skilifte Klostermatte
2010	1. Januar	Fusion Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG mit Brunni Sessel- und Skilifte AG
2013		Totalrevision Sesselbahn, neue Steuerung und Einbau Förderband
2013		Bau Familienrestaurant OX , Pistenmaschinengarage, Skivermietung, Skischulbüro und neue elektrische Erschliessung der Klostermatte
2015		Eröffnung «Globis Alpenspielplatz» auf Ristis
2015	2. Juni	Namensänderung der Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG in Brunni-Bahnen Engelberg AG
2016	8. August	Eröffnung Berglodge Ristis mit 7 Zimmern und 41 Betten; Eröffnung Barfusswanderweg Ristis-Brunnihütte und Waldfeuerstelle Ristis
2019		Umfassender Umbau des Bergrestaurant Ristis mit Solardach und Shop
2020		Bau Beschneiungsanlage Schlittelpiste
2021		Umbau Büro und Erweiterung Toilettenanlage Talstation Luftseilbahn Alte Brunni-Bahn Gondel kehrt als umgebautes Tiny House zurück ins Gebiet. Saisonales Übernachtungsangebot auf 1'880 m ü.M.
2022/23		Neue Kassensysteme bei der Sommerrodelbahn und in der Gastronomie. Bodensanierung der Berg- und Talstation der Pendelbahn. Anschaffung neuer Drehkreuze bei der Klostermatte
2023/24		Eröffnung Holzwegpfad . Ersatz Förderband beim Kinderland Yeti-Park. Brunni-Bahnen führen erstmals im Pachtverhältnis die Brunnihütte SAC ab der Wintersaison 2023/24.

Organisation

Organisation am 30. April 2024

<p>Verwaltungsrat</p>	<p>Fredy Miller, CEO Aare Seeland mobil, Engelberg (Präsident) Karin Schärer-Meierhans, Meierhans Immobilien AG, Engelberg Anian Kohler, à la maison gmbh, Engelberg Erich Ettl, dipl. Steuerexperte, Ständerat, Kerns Daniel Amstutz, Geschäftsführer Kloster Engelberg, Engelberg Thomas Küng, CEO Lenzerheide Bergbahnen, Scharans (alle gewählt bis und mit Geschäftsjahr 2023/24)</p>	<p>seit 2010 seit 2014 seit 2015 seit 2017 seit 2017 seit 2021</p>
<p>Geschäftsführer Leiter Technik und Infrastruktur Leiterin Finanzen und HRM Leiter Gastronomie und Berglodge Revisionsstelle</p>	<p>Roman Barmettler, Stans Luca Rohringer, Engelberg Bernadette Odermatt, Engelberg Christoph Braschler, Engelberg Orfida Treuhand + Revisions AG, Engelberg</p>	<p>seit 2021 seit 2022 2010 – 2015 und seit 2020 seit 2017</p>

Unser Leitbild – unsere Grundprinzipien





Brunni-Bahnen Engelberg AG
Wydenstrasse 55 | 6390 Engelberg
Telefon +41 41 639 60 60
info@brunni.ch | www.brunni.ch

Sonnenuntergang – Ein erfolgreicher Tag geht zu Ende.